



Begleitung und Coaching

Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz

| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppen | <p>Die Zielgruppe für die persönliche Assistenz am Arbeitsplatz sind Menschen mit Behinderungen im erwerbsfähigen Alter in den Pflegestufen 5,6 oder 7. In begründeten Ausnahmefällen können Assistenzleistungen auch für Menschen mit Pflegestufe 3 und 4 in Anspruch genommen werden.</p> <p>Es muss gegeben sein, dass ohne die Assistenzleistung die berufliche Tätigkeit oder die Absolvierung von Ausbildungen nicht möglich ist. Außerdem muss eine fachliche und persönliche Eignung für den ausgeübten oder angestrebten Beruf vorliegen.</p> |
| Zugang | Offener Zugang nach Anmeldung und Terminvereinbarung für Erstgespräch |
| Eintritt | Laufend, über Erstgespräch |
| Kapazitäten | Es stehen ausreichend Plätze zur Verfügung. |
| Beschreibung | <p>Durch die persönliche Assistenz am Arbeitsplatz (PAA) (bzw. während des Studiums oder der Berufsausbildung) werden individuelle Assistenzbedürfnisse aufgrund einer Behinderung abgedeckt und so Arbeitsplätze am ersten Arbeitsmarkt für behinderte Menschen gesichert bzw. geschaffen.</p> <p>Persönliche AssistentInnen führen die Arbeiten durch, die der/die AuftraggeberIn nicht allein durchführen kann und unterstützen bei allen Aufgaben die der/die Auftraggeberin benötigt.</p> |
| Leistungen | <ul style="list-style-type: none"> • Begleitung am Weg zwischen Wohn und Arbeitsplatz. Bei Notwendigkeit auch Wege zur Kinderbetreuung. • Begleitung zu dienstlichen Verpflichtungen außerhalb des Arbeitsplatzes (z.B. Fortbildungen, Besuchen von Firmenveranstaltungen). • Begleitung und Unterstützung zur Erlangung und Erfüllung von Aufträgen der selbstständigen Tätigkeiten (z.B. Begleitung zu Konferenzen im Haus). • Unterstützung von manueller Arbeiten der beruflichen Tätigkeit (z.B. Ablage oder Kopierwege). • Assistenz bei der Körperpflege während der Dienstzeiten (z.B. Toilettenwege etc.). • Behinderungsbedingte Assistenzleistungen (z.B. Hilfe beim Ein- und Aussteigen aus dem KFZ, An- und Auskleiden der Jacke, Hilfe beim Mittagessen). |
| Besonderheiten | Kostenlos, freier Zugang |
| Förderdauer | Individuelle Förderdauer |
| Stundenausmaß | Individuelles Stundenausmaß |
| Ziele | Arbeitsplätze am ersten Arbeitsmarkt für behinderte Menschen sichern bzw. schaffen. |
| Träger | Jugend am Werk |
| Fördergeber | Sozialministeriumservice |
| Standorte | Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau, Pongau, Pinzgau, Lungau |
| Kontakt | Link zum Projekt |